Beschlussauszug
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW vom 23.09.2026

„Sicherheit und Konfliktmanagement im öffentlichen Raum“
Vorlage: VO/0940/26

Frau Manfredi hinterfragt den Bericht der Verwaltung im Hinblick auf Menschen mit Behinderung. Sie wolle wissen, wie diese den gefährlichen Situationen ausweichen könnten, die sich aufgrund fehlender Barrierefreiheit, wie etwa durch schlechte Beleuchtung, hohe Bordsteine, defekte Aufzüge an den Schwebebahnstationen, Baustellen oder E-Scooter, ergäben. Sie bitte die Verwaltung diesbezüglich um Auskunft.

Der Ausschuss bemängelt die Datenerhebung und die allgemeine Datenlage des Berichts. Es werde der Wunsch geäußert, dass dieser deutlich mehr Substanz und konzeptionelle Inhalte aufweisen müsse, um als verlässliche Arbeitsgrundlage dienen zu können. Die Verwaltung werde gebeten mitzuteilen, ob eine Objektivierung der Daten, beispielsweise durch Statistiken der Polizei oder des Ordnungsamtes, möglich sei, um die Ergebnisse mit objektiv messbaren Zahlen zu untermauern. Mit dem vorliegenden Zahlenmaterial könne der Ausschuss im Großen und Ganzen leider wenig anfangen. Die Verwaltung werde daher gebeten, bis zur nächsten Sitzung eine entsprechende Stellungnahme vorzulegen.

Der Bericht zur Sicherheit und Konfliktmanagement im öffentlichen Raum wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Für die Richtigkeit des Beschlusses:

Stefanie Frings
(Schriftführer/in)